

WEEKEND EDITION

19

APR

ALPHA TRADING



**Täglich die besten Trading
Setups von drei
professionellen
Tradern**

ALPHA

TRADING

INHALT

- 03 Trendanalyse
- 04 Marktbericht
- 05 BMW und Apple
- 06 Thyssen Krupp (TKA)
- 08 Starbucks (SBUX)
- 10 Top Sektoren
- 12 Impressum



Achim Mautz Chefanalyst mit mehr als 20 Jahren Tradingenerfahrung unterstützt das Trading-Team und kontrolliert alle veröffentlichten Setups persönlich. Er ist der Gründer der Tradingplattform ratgeberGELD.at



Thomas Canali ist unser Optionsstrategie und profitiert seit Jahren vor allem in Form von Stillhaltergeschäften. Als Diplom-Kaufmann stieg er bereits 1996 ins Börsengeschäft und bringt eine jahrzehntelange Erfahrung mit ins Team



Wolfgang Zussner, MAS ist wie Achim ebenfalls seit 20 Jahren aktiver Trader & Investor. Als Master in Betriebswirtschaft gehören neben der Charttechnik vor allem auch die fundamentale Analyse zu seinen Kernkompetenzen



WIE LANGE WIRD DIE RALLYE NOCH HALTEN?

=> Performance aller bisherigen Trades

Die Börsen sind aktuell spannender denn je, darum gibt es ab sofort in unseren Ausgaben eine sogenannte Börsenampel.

Dies soll dabei helfen zu sehen, wann ein guter Zeitpunkt zum Swin- und Positionstrading ist und wann nur sehr kurzfristiges Handeln bevorzugt eingesetzt werden sollte.

Dies hilft Dir auch leichter zu erkennen und zu verstehen, wann Du gewisse Setups verwenden und vor allem auch traden solltest.



SHORT TERM TREND — Kurzfristiger Trend

Der kurzfristige Trend ist aktuell **BULLISCH**

Die kurzfristige Tradingampel zeigt aktuell auf Grün



MID TERM TREND — Mittelfristiger Trend

Der mittelfristige Trend ist aktuell **NEUTRAL**

Die bedeutet, dass die Bären nach wie vor die Kontrolle haben. Kurze Rallyes nach oben können jederzeit geschehen, sind meist aber nur von kurzer Dauer. Die Volatilität ist sehr hoch und Trades Sicht von einigen Wochen zu eröffnen, ist einfach zu riskant!

LIVE STREAM
— *start* —
17:00 UHR
WALL STREET


ratgeber GELD.at /live
DAY TRADING & SWING TRADING


mit
ACHIM MAUTZ

MARKTÜBERBLICK

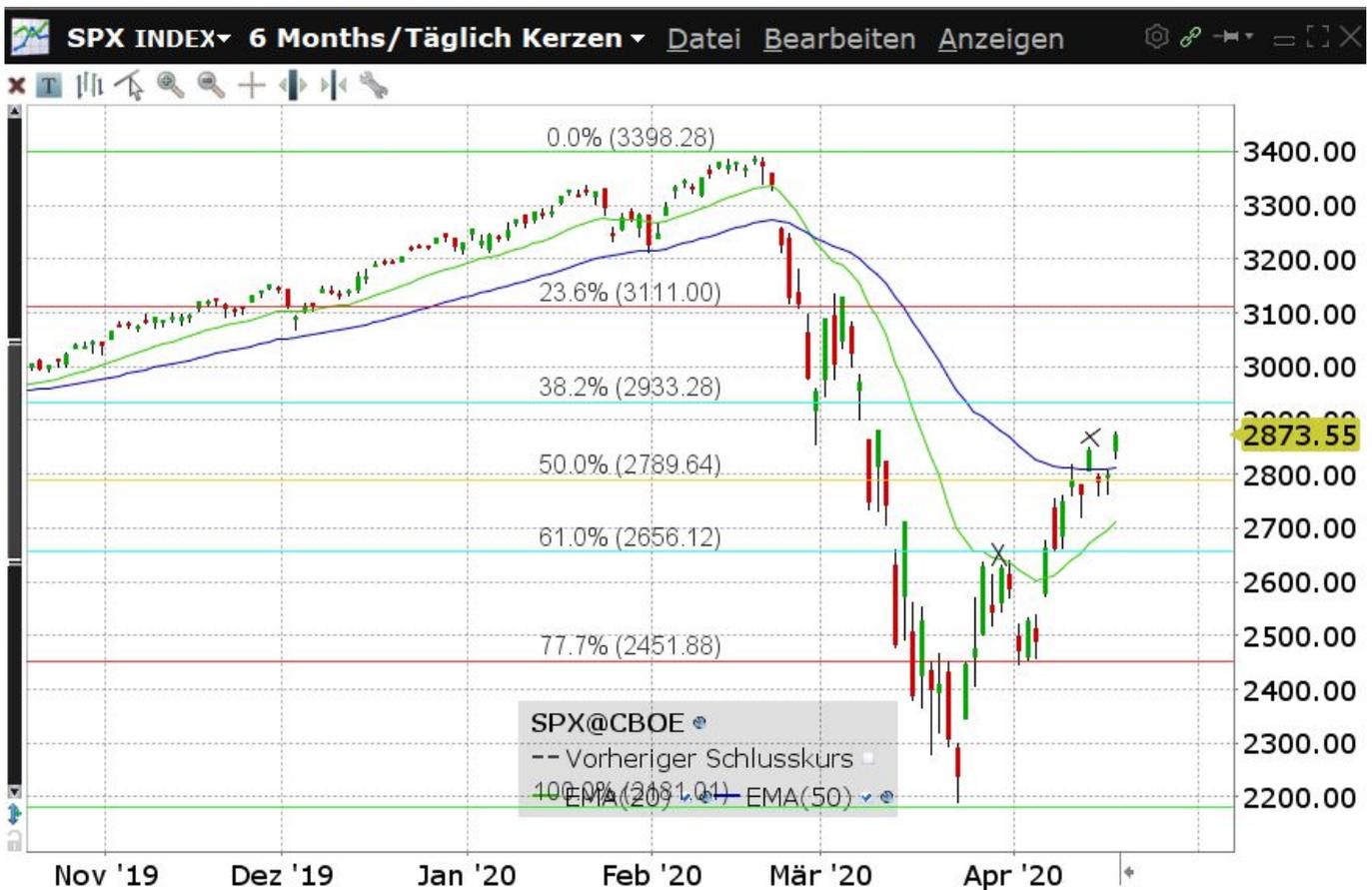
Ölbären bleiben am Ruder!

Der S&P 500 ist trotz aller Krisenszenarios im Gegensatz zu Russel 2000 und Dax immer noch in einem kurzfristigen Aufwärtstrend mit höheren Tiefs und höheren Hochs. Zumindest ist aber damit zu rechnen, dass der nächste Abwärtsschub beim Leitindex nicht allzu weit entfernt ist, da das Gap bei 2900 Punkten ein weiteres Hindernis auf dem Weg nach oben darstellt. Es deutet vieles daraufhin, dass es noch einmal unter das Tief vom März gehen könnte. Nach der Measured-Move-Methode könnte der S&P 500 auf 1.650 Punkte fallen. Die Finanzwerte, die im Laufe der Woche ihre Geschäftsberichte vorlegten, waren von Kursabschlägen besonders betroffen. Zu erwarten ist, dass viele Kredite auf

Grund der sprunghaft gestiegenen Arbeitslosenzahlen nicht bedient werden können. Bei Gold dürften wir für die nächsten Tage die Höchststände gesehen haben, während Silber, Palladium und Platin noch Luft nach oben haben. Öl hingegen sieht sehr bärisch aus. Das langjährige Monatstief vom März wurde zwischenzeitlich gebrochen, so dass trotz der Einigung der Opec zur Begrenzung der Fördermengen der Boden noch nicht gefunden ist. Kurzfristige Gegenbewegungen, wie wir sie Anfang April gesehen haben, sind zwar jederzeit möglich, für eine nachhaltige Trendumkehr fehlen aber die Signale. Vorteilhaft ist auf jeden Fall eine hohe Cash-Quote, um nicht versehentlich auf dem falschen Fuß erwischt zu werden.

Aktueller Marktkommentar von Thomas Canali

Chart: S&P500 Kurs: 2.873,55 Datum: 18.04.2020



SHORT SETUP

BMW (BMW)

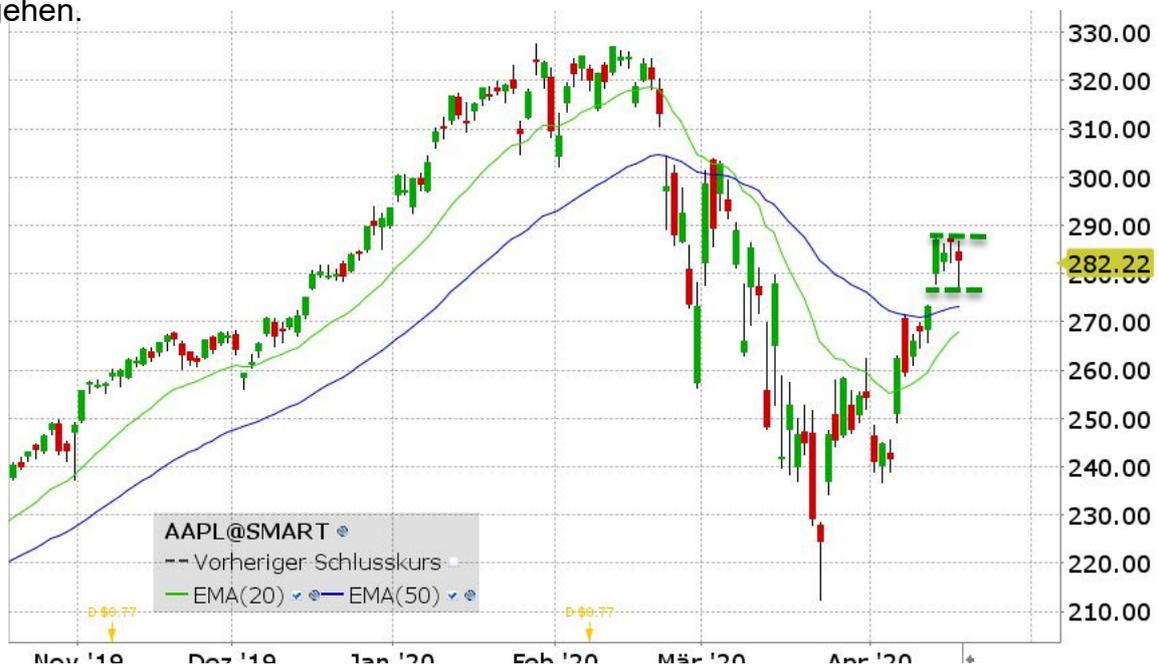
Die technische Lage bei BMW spitzt sich immer weiter zu. Sollte der 50-Tage-Durchschnitt nicht zurückerobert werden, droht der Break nach unten. Dies könnte eine tolle Short-Gelegenheit mit sich bringen.



LONG SETUP

Apple (AAPL)

Aktuell wissen wir nicht, wie lange die aktuelle Rallye noch weitergehen wird. Sollte Apple währenddessen aus der bullischen Formation nach oben ausbrechen, könnte sich noch ein Schub auf bis zu 310 USD bis zu den QE-Ergebnissen ausgeben.



SHORT SETUP

ThyssenKrupp (TKA)

RÜCKBLICK

Mit einem Kursverlust von rund 59 Prozent zeigt der ehemalige Dax-Konzern deutliche Schwäche. Die negative Entwicklung wurde durch die aktuelle Krise beschleunigt. Die technische Gegenreaktion ragte nur knapp über den 20er-EMA hinaus. Der Bruch der Unterstützungslinie könnte den Abverkauf der ThyssenKrupp-Aktie weiter fortsetzen.

ThyssenKrupp

Chart vom 16.04.2020 - Basis täglich, 6 Monate - Kurs: 5.43 EUR



EXPERTENMEINUNG

Der Verkauf der Aufzugssparte hat zwar 17,2 Milliarden Euro in die Kassen gespült, aber nicht die Phantasien der Aktionäre auf bessere Zeiten wecken können. Das Unternehmen ist offenbar im Massengeschäft bei Stahl nicht mehr wettbewerbsfähig. In der aktuellen Situation kommt der Ausfall wichtiger Abnehmer, etwa aus der Automobilindustrie, hinzu.

SHORT SETUP

ThyssenKrupp (TKA)

Quick Facts in EUR

Kurs	5.43
ISIN	DE0007500001
Börse	Xetra
Sektor	Industrie
Market Cap	3.356,69 Mio EUR
Volumen	622.532.000 Stk.
Short Float	5.61 %
Nächste Earnings	12. Mai 2020

CHANCE/
RISIKOVERHÄLTNIS

2.5

	EPS ttm	Nächstes Jahr
Earnings	-0,49	-0,64
KGV	-	-
Unterstützungen	3.28	-
Widerstände	6.60	11.53

Trigger	Kursziel	Stopp Loss	Strategie
5.26 EUR	3.28 EUR	6.28 EUR	Short Setup
CRV	Kurzfristiger Trend	Mittelfristiger Trend	Langfristiger Trend
1.9	BÄRISCH	BÄRISCH	BÄRISCH

TRADING SETUP

Unser Short Setup verspricht ein lukratives Chance-Risiko-Verhältnis von 1.9. Dieses könnte sich weiter verbessern, wenn sich eine Seitwärtsbewegung von ein paar Tagen einstellt, so dass Trigger und Stopp Loss enger beieinander platziert werden können.

Meine Meinung zu ThyssenKrupp ist **bärisch**.

Autor: Thomas Canali besitzt aktuell keine Positionen in TKA.

BREAKOUTSETUP

Starbucks (SBUX)

RÜCKBLICK

Die Starbucks Corp. ist ein international führender Kaffeeproduzent und Betreiber der gleichnamigen Kaffeehauskette. In einigen Regionen bieten die Starbucks Evenings Locations abends auch verschiedene Wein- und Biersorten an. Bereits vor dem panischen Corona-Abverkauf zeigte die Aktie etwas Schwäche. Danach ging es bis auf 50 USD nach Süden.

Starbucks

Chart vom 16.04.2020 - Basis täglich, 6 Monate - Kurs: 73.51 USD



EXPERTENMEINUNG

Das Unternehmen kann mehr als nur Kaffee verkaufen. Die weltweiten Filialen verkaufen neben frisch gerösteten Kaffeegetränken und hochwertigen handgefertigten Kaffee- und Teeprodukten auch kalte Mixgetränke, verschiedene Back- und Süßwaren, Fruchtsäfte, Snackboxen mit frischen Salaten und Wraps sowie Zubehörprodukte wie Tassen und Trinkbehälter. Die Aktie konnte sich vom Tief wieder erholen. Zuerst wurde der EMA-20 zurückerobert und nun auch der EMA-50. Aktuell tendiert das Papier der Kaffeehauskette seitwärts. Bei 74 USD hat sich ein Widerstand gebildet. Wenn die Aktie in diesem Bereich noch 1-2 Tage über die Zeitachse korrigieren würde, bekämen wir ein sehr attraktives Setup.

BREAKOUTSETUP

Starbucks (SBUX)

Quick Facts in USD

Kurs	73.51
ISIN	US8552441094
Börse	Nasdaq
Sektor	Konsumgüter
Market Cap	86.77 Mrd.
Volumen	11.752.460 Stk.
Short Float	1.53%
Nächste Earnings	28. April 2020

CHANCE/
RISIKOVERHÄLTNIS

3.6

	EPS ttm	Nächstes Jahr
Earnings	3.06	2.98
KGV	24.01	24.63
Unterstützungen	60.90	50.02
Widerstände	82.62	90.51

Trigger	Kursziel	Stopp Loss	Strategie
74.35 USD	90 USD	70 USD	Breakout
CRV	Kurzfristiger Trend	Mittelfristiger Trend	Langfristiger Trend
3.6	BULLISCH	BÄRISCH	BÄRISCH

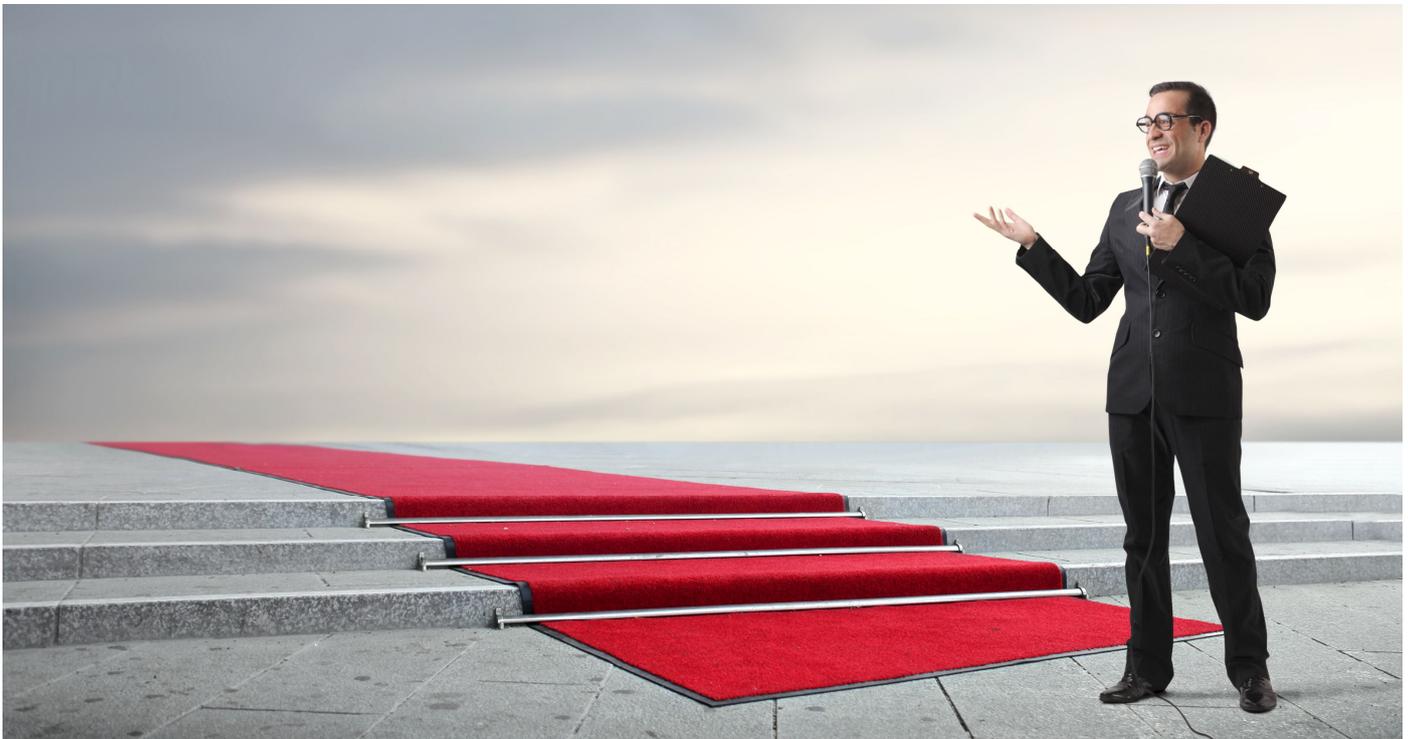
TRADING SETUP

Für einen Long-Einstieg ist der Breakout über 74.35 USD abzuwarten. Intraday ist auf entsprechende Signale zu achten. Der Stopp geht nach dem Ausbruch unter die letzten Kerzen bei 70 USD. In diesem Bereich verläuft auch der EMA-20.

Meine Meinung zu Starbucks ist **bullisch**

Autor: Wolfgang Zussner besitzt aktuell keine Positionen in SBUX

TOP SEKTOREN



Aktuelle Top Sektoren der Woche

Branche	% Veränderung	Wochenperformance	Monatsperformance	seit Jahresbeginn
Oil & Gas E&P	+8,98%	26,71	87,15	-41,50
Data Storage	+5,16%	14,50	23,02	6,63
Electronic Gaming & Multimedia	-1,24%	10,95	23,24	10,05
Specialty Retail	-0,87%	9,01	23,71	3,63
Health Care Plans	-1,31%	8,32	29,85	-3,74
Discount Stores	+0,52%	7,31	11,34	4,48
Biotechnology	+3,33%	7,13	23,67	-1,21
Software - Application	+3,51%	6,71	31,11	-2,13
Internet Content & Information	+1,52%	6,67	22,12	-5,55
Semiconductors	+0,73%	6,44	30,93	-6,35
Software - Infrastructure	+1,55%	6,42	27,23	0,97
Auto Manufacturers	+3,46%	6,41	28,03	-10,45
Health Information Services	+2,62%	6,17	22,97	2,20
Semiconductor Equipment & Ma	+1,85%	5,95	38,45	-6,64
Drug Manufacturers - Major	+1,90%	5,74	16,88	-0,72



Risikohinweise

Es handelt sich bei den besprochenen Finanzinstrumenten teils um hochspekulative Veranlagungen, welche zu einem **Totalverlust** führen können

Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte

Die Verfasser der Berichte legen gemäß § 48f Abs. 5 BörseG offen, dass sie selbst an einzelnen Finanzinstrumenten, die Gegenstand der Analysen sind, ein finanzielles Interesse haben könnten.

Dies ist eine Marketingmitteilung. Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise und den Haftungsausschluss am Ende des Börsenbriefs

Der Finanzinformationsdienst und deren Autoren werden Finanzinstrumente als Trader privat bei Eintreten der auf der Plattform www.ratgeberGELD.at besprochenen charttechnischen Bedingungen mit großer Wahrscheinlichkeit selbst traden. Dies könnte auch bei diesem Wertpapier einen Interessenskonflikt begründen, welcher aber zum Zeitpunkt der Marktberichterstellung oder der Empfehlung noch nicht besteht. Kauf und Verkauf können dabei jederzeit erfolgen und werden nur für Kunden auf www.ratgeberGELD.at im Chat oder per Mail veröffentlicht. Zur Vermeidung möglicher Interessenskonflikte durch Kursmanipulationen, dem sogenannten Scalping (Kurse in eine bestimmte Richtung lenken), werden nur stark marktkapitalisierte Wertpapiere von Minimum 200 Millionen USD, einem Float von über 20 Millionen USD einem Kurs über 5.00 USD mit einem Mindesthandelsvolumen von 500.000 Stück pro Tag, Indizes, Rohstoffe und Währungen besprochen. Die Verfasser der Berichte legen gemäß § 48f Abs. 5 BörseG offen, dass sie selbst an einzelnen Finanzinstrumenten, die Gegenstand der Analysen sind, ein finanzielles Interesse haben könnten.

Impressum

Alpha Trading © 2020

Herausgeber

e-Finanzmedien Achim Mautz GmbH & Co KG

Muttendorf 2 – 8143 Dobl - Österreich

Telefon +43 660 6660010

USt.-ID: ATU71570212

Firmenbuchgericht Graz: FN 459618 i

office@e-finanzmedien.at · www.ratgebergeld.at

Erscheinung: Täglich von Montag bis Freitag

Chefredakteur: Achim Mautz

© Finanzinformationsdienst e-Finanzmedien Achim Mautz GmbH & Co KG

Abonnement-Service

E-Finanzmedien Achim Mautz GmbH & Co KG

Muttendorf 2—8143 Dobl—Österreich

Preis für ein Monatsabonnement 39,- Euro inkl. Ust.

Termin- und Preisänderungen vorbehalten

Nachdruck, Weitergabe und sonstige Reproduktionen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Finanzinformationsdienstes. Nachdrucke und Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sowie die Weitergabe von Empfehlungen des Alpha Trading-Börsenbriefs an Dritte sind nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Diese muss nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Alpha Trading wird ausschließlich vom Finanzinformationsdienst betrieben. Die Empfänger stehen im Vertragsverhältnis mit der e-Finanzmedien Achim Mautz GmbH & Co KG, der alle Rechte an diesem Dienst innehat.

Haftungsausschluss Disclaimer

Die charttechnischen Analysen der e-Finanzmedien Achim Mautz GmbH & Co KG (im Folgenden Finanzinformationsdienst genannt) stellen weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung der Analysen ist der Finanzinformationsdienst insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs sowie eines Prospekts oder Informationsmemorandums durch den persönlichen Bankberater erfolgen. Die Analysen und Einschätzungen stellen eine unabhängige Bewertung des Börsenjournalisten Achim Mautz dar, welcher außerdem Geschäftsführer und Inhaber des Finanzinformationsdienstes, Market Maker für XETRA und gerichtlich beeidigter Sachverständiger für den Bereich Wertpapierdienstleistungen in Österreich ist. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen dritter Parteien überein. Die Basis der Analyse ist technischer Natur ohne Einbeziehung von Fundamentaldaten mit einem Anlagehorizont von 1 bis 30 Tagen. Des Weiteren sind alle diese Daten öffentlich zugänglich.

Der Finanzinformationsdienst hat die Informationen, auf die sich die Analysen stützen, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu überprüfen. Dementsprechend gibt der Finanzinformationsdienst keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab. Wir stellen Ihnen die Informationen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung nur ohne Gewähr für die Richtigkeit/Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit sowie Verfügbarkeit der zum Abruf bereitgehaltenen und angezeigten Börsen- und Wirtschaftsinformationen, Kurse, Preise, Indizes, allgemeinen Marktdaten, Bewertungen, Einschätzungen sowie der sonstigen zugänglichen Inhalte zur Verfügung. Dies gilt auch für Inhalte von Dritten.

Die insbesondere im Zusammenhang mit Produktinformationen dargestellten Sachverhalte dienen ausschließlich der Illustration und lassen keine Aussagen über zukünftige Gewinne oder Verluste zu. Etwaig genannte Konditionen sind als unverbindliche Indikationen zu verstehen und sind abhängig von dem Marktgeschehen am Abschlusstag. Der Finanzinformationsdienst übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieser Analysen verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung der Analyse. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Der Wert jedes Investments oder der Gewinn kann sowohl sinken als auch steigen, und Anleger erhalten möglicherweise nicht den investierten Gesamtbetrag zurück. Dort, wo ein Investment in einer anderen Währung als der lokalen Währung des Empfängers der Publikation denominiert ist, könnten Veränderungen des Devisenkurses eine Negativwirkung auf Wert, Kurs oder Gewinn dieses Investments haben. Bei Investments, für die es keinen anerkannten Markt gibt, könnten die Investoren Schwierigkeiten haben, diese zu veräußern oder zuverlässige Informationen über den Wert oder das Ausmaß des Risikos, dem ein Investment unterliegt, zu erhalten. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.